

**Autor:** Lena Wind  
**Seite:** 15  
**Ressort:** L-BAB

**Gattung:** Tageszeitung  
**Auflage:** 13.020 (gedruckt) 13.705 (verkauft)  
 14.186 (verbreitet)  
**Reichweite:** 0,033 (in Mio.)

## INFO

# Douglasienholz für Murgleiter-Bänke

Wandern - Neue Sitzgelegenheiten am Premiumwanderweg / Leader fördert Gemeinschaftsprojekt

Der Premiumwanderweg Murgleiter führt auf 110 Kilometern durchs Murgtal. Nun können Wanderer entlang des Wegs auf 44 neuen Bänken rasten.

Baiersbronn-Mitteltal. Premiumpause auf dem Premiumwanderweg: Das ist jetzt auf dem Murgleiter zwischen Gaggenau und Baiersbronn möglich. Für rund 23 500 Euro haben die Kommunen Gaggenau, Gernsbach, Forbach und Baiersbronn sowie die Landkreise Rastatt und Freudenstadt entlang des Wegs Bänke aus heimischen Materialien aufstellen lassen. Mit 10 020 Euro wurde die Aktion von den Leader-Aktionsgruppen Nordschwarzwald und Mittelbaden gefördert.

Gebaut wurden die Bänke von Mitarbeitern der Zimmerei Schleh aus Baiersbronn. »Die Bänke bestehen aus heimischem Douglasienholz, verzinktem Stahl und Steinblöcken«, erklärte Andreas Günter von der Zimmerei beim Pressetermin in Mitteltal. Das Gestein ist entsprechend der Geologie im jeweiligen Bereich des Wegs gewählt – im Norden Granit, im Süden Sandstein. »Es gibt drei verschiedene Modelle: Den Single-Sitz für eine Person mit Rückenlehne und eine Bank, auf der

eine kleine Familie Platz findet – mit und ohne Rückenlehne«, so Günter. Als sehr gelungen bezeichnete Claus Haberecht von Leader Mittelbaden die neuen Sitzgelegenheiten. Und Dajana Greger von Leader Nordschwarzwald freute sich über das attraktive Angebot, das Besucher des Nationalparks auch in die angrenzenden Gebiete locke. »Dieses Projekt zeigt, dass wir in der Region schon viel erreicht haben, aber trotzdem weiter am Ball bleiben müssen«, so Greger.

Philipp Ilzhöfer, der Tourismusbeauftragte des Landkreises Rastatt, sprach von einer Aufwertung des Wegs. »Das wird uns sicherlich bei der Nachzertifizierung im nächsten Jahr zugute kommen«, so Ilzhöfer.

Die einheitlichen Sitzgelegenheiten würden den Wiedererkennungswert des Wegs steigern und auch als Wegpunkte dienen. Ilzhöfer hofft, dass die Murgleiter mit den neuen Rastplätzen bei der kommenden Nachzertifizierung durch das Deutsche Wanderinstitut noch

ein paar Punkte mehr erzielen kann.

Auch Baiersbronn's Tourismusdirektor Patrick Schreiber war begeistert von den neuen Sitzmöbeln. »Sie sind eine Bereicherung für die Murgleiter, die es ermöglicht, unser Tal in all seinen Facetten zu erleben und ein echtes Leitprodukt für das Murgtal ist«, meinte er. Das engmaschige Wanderwegenetz in der Region suche in Baden-Württemberg seinesgleichen.

Der 110 Kilometer lange Premiumwanderweg »Murgleiter« gehört zu den bestzertifiziertesten Fernwanderwegen in Deutschland. Laut Deutschem Wanderinstitut folgt die Murgleiter dem Murgtal von Gaggenau über Gernsbach, Forbach und Baiersbronn bis auf den Schliffkopf. Immer wieder führt der Weg ins Tal und ermöglicht so die Unterteilung in einzelne Tagesetappen. Die Wegführung erschließt steile Waldhänge, Felsformationen, moorige Wiesen und viele naturnahe Gewässer.

### Abbildung:

Zur Vorstellung der neuen Sitzgelegenheiten entlang der Murgleiter trafen sich (von links) der Baiersbronner Tourismusdirektor Patrick Schreiber, der Tourismusbeauftragte des Landkreises Rastatt, Philipp Ilzhöfer, Regina Wörner von der Baiersbronn Touristik, Melanie Mußler von der Gemeinde Gernsbach, Andreas Günter von der Zimmerei Schleh, Thomas Hudeczek von der Gemeinde Forbach, Felicitas Krauskoff von der Gemeinde Gaggenau sowie Claus Haberecht Vorsitzender des Leader-Vereins Region Mittelbaden/Schwarzwaldhochstraße, und Dajana Greger, Geschäftsführerin der Leader Aktionsgruppe Nordschwarzwald in Mitteltal. Foto: Wind

### Wörter:

457